

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 52 (1926)
Heft: 21

Artikel: Dä rächnend mer nit
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-459222>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Teekonzert

Von Wendelin Schüttelmeyer

Der Dirigent.

Hab's nur als lust'ges Bild gewertet,
Wenn sich der Mann so wild geberdet.
Es flattern ohne Grund die Schößen:
Nie leihen sie dem Schund die Größe.

Puccini.

Puccini, Süßling, sei verflucht!
Hab's mit der Butterfly versucht
Und hoffte, mit der Böttcherlei
Komm' ich dem Manne flötter bei.
O weh! Das triest von Honigseim!
Ich komm' ganz mendelssohnig heim!

Flöte.

Endlos öder, langgezog'ner Flötenton!
Weh denen, die zu Dir, die Zeit zu töten,
floh'n!

Cello.

Heut muß mein Harz trotz Tongefunkel
darben:
Das Cello fehlt, sonor und dunkelfarben.

Geigen.

Ich laufsch' ihm gern, dem breiten Singen,
Wie's die geschwung'nen Saiten bringen,
Doch wenn zu lang die Geigen zucken,
So muß ich nach dem Zeiger gucken!
Finale: Marsch und Foxtrott.
Nachdem mein Ohr schon halb vom
Ohrenschmaus gerissen,
Hat mich am Stumpen noch der Foxtrott
'rausgeschmissen!

*

Dä rächnend mer nit

Während der Pause erkundigte sich
ein Lehrer bei einem seiner Schüle
nach dessen älterem Stiefbruder. Zu
erst leugnet das Bürschchen die Exi
stenz eines Bruders. Doch dann fällt
ihm ein: „Tasooch, Ihr meinend dä
Chaschper? Jo, — dä rächnend mer
nit!“ —

u.i

Der Fall Oswald

(Die Schweiz hat als Entschädigung für den verstorbenen Soldaten Oswald von der italienischen Regierung einen ansehnlichen Betrag erhalten, den Erben aber nur einen Teil davon ausbezahlt, weil sie entweder auch etwas an der Sache verdienen wollten oder vielleicht der Meinung war, die Erben bedürften der ganzen Summe nicht.)



So sieht es in des Schweizers Vaterhaus,
man sollte es nicht glauben, wirklich aus.
Man läßt den Sohn für's Vaterland wohl sterben
und hintergeht hernach die armen Erben.

TRINKEN SIE

nur noch garantiert coffeinfreien Kaffee

„RIVAL“

Schweizer Erfindung * Schweizer Fabrikat

75

SICHER

werden auch Sie Ihre Pfingstpläne haben,
eine Reise machen, Freunde besuchen
oder in Ihrem eigenen Heim empfangen.

ERINNERN

Sie sich frühzeitig daran, Ihren Photo-Apparat
bereit zu machen und Filme zu kaufen, denn
Sie wollen bestimmt die schönen Stunden
festhalten, sie Ihnen ganz aneignen d. h.

PHOTOGRAPHIEREN

WALZ & Co.

OPTISCHE WERKSTÄTTE
ST. GALLEN / RORSCHACH

